

Dein Name:

Deine Klasse:



## AB 1: Der Ferienjob

1 Es ist Montagmorgen, 8 Uhr und der Wecker klingelt. Paul springt aus dem Bett und eilt ins Badezimmer. Er ist ganz aufgeregt, denn heute ist der erste Arbeitstag seines Ferienjobs.

5 Um sein Taschengeld aufzubessern hilft er dem Nachbarn seiner Großeltern bei der Gartenarbeit. Mit dem Geld möchte Paul sich die neue Ausgabe seines Lieblingsbuchs kaufen. Er wartet schon sehr lange darauf. Paul soll an zwei Tagen bei der Gartenarbeit helfen. Dafür bekommt er dann 20 Euro Lohn. Als er mit der Arbeit beginnt, merkt er aber ziemlich schnell, dass er die Aufgaben auch an einem Tag schaffen würde. Das heißt aber auch weniger Geld und der  
10 Traum vom Buch wäre futsch.

Paul wendet sich verzweifelt an seinen Freund Philipp, um ihn um Rat zu fragen. „Wie kann ich denn nun mehr Lohn verdienen, um mir meinen Wunsch zu erfüllen?“, schreibt Paul.

Jetzt seid ihr dran: Was könnte Paul tun, um die noch fehlende Summe einzutreiben?

Auf dem 2. Arbeitsblatt findet ihr drei verschiedene Lösungen.

- 1 Legt die verschiedenen Lösungen der Geschichte mit den bunten Karten nach. Die Farben der Karten helfen euch dabei.
- 2 Diskutiert im Anschluss, für welche Lösung ihr euch entscheiden würdet.

**Lösung 1:**

- Philipp macht Paul einen Vorschlag: Er kann seine Eltern bitten, in einem Nachbarschaftschat eine Jobanzeige für ihn aufzugeben.
- Er hat viel Zeit und könnte einen zweiten Ferienjob annehmen, um sein Einkommen aufzubessern.

**Lösung 2:**

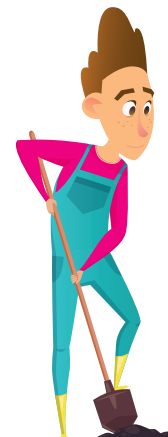
- Philipp rät Paul, mit seinen Nachbarn offen über die Situation zu reden.
- Vielleicht finden sie doch noch ein paar neue Aufgaben im Garten, um seinen Ferienjob um einen Tag zu verlängern und das Geld für das Buch zusammen zu bekommen.

**Lösung 3:**

- Paul fällt ein, dass seine Großeltern ihm zum Geburtstag einen Gutschein geschenkt haben.
- Er kann diesen Gutschein in der Buchhandlung um die Ecke einlösen. Das Geld, das er in dem Ferienjob verdient, kann er für das Folgebuch sparen.

Dein Name:

Deine Klasse:



## AB 2: Der Ferienjob

1 Es ist Montagmorgen, 8 Uhr und der Wecker klingelt. Paul springt aus dem Bett und eilt ins Badezimmer. Er ist ganz aufgeregt, denn heute ist der erste Arbeitstag seines Ferienjobs.

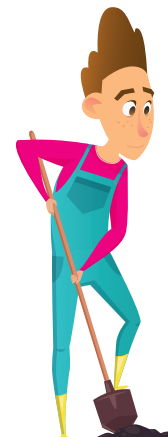
5 Um sein Taschengeld aufzubessern hilft er dem Nachbarn seiner Großeltern bei der Gartenarbeit. Mit dem Geld möchte Paul sich die neue Ausgabe seines Lieblingsbuchs kaufen. Er wartet schon sehr lange darauf. Paul soll an zwei Tagen bei der Gartenarbeit helfen. Dafür bekommt er dann 20 Euro Lohn. Als er mit der Arbeit beginnt, merkt er aber ziemlich schnell, dass er die Aufgaben auch an einem Tag schaffen würde. Das heißt aber auch weniger Geld und der  
10 Traum vom Buch wäre futsch.

Paul wendet sich verzweifelt an seinen Freund Philipp, um ihn um Rat zu fragen. „Wie kann ich denn nun mehr Lohn verdienen, um mir meinen Wunsch zu erfüllen?“, schreibt Paul.

Jetzt seid ihr dran: Was könnte Paul tun, um die noch fehlende Summe einzutreiben?

Seht euch die verschiedenen Lösungswege an.

- 1 Diskutiert, für welche Lösung ihr euch entscheiden würdet.
- 2 Schreibt dann einen der Lösungswege in Form einer kleinen Geschichte auf.



Dein Name:

Deine Klasse:

## AB 3: Der Ferienjob

1 Es ist Montagmorgen, 8 Uhr und der Wecker klingelt. Paul springt aus dem Bett und eilt ins Badezimmer. Er ist ganz aufgeregt, denn heute ist der erste Arbeitstag seines Ferienjobs.

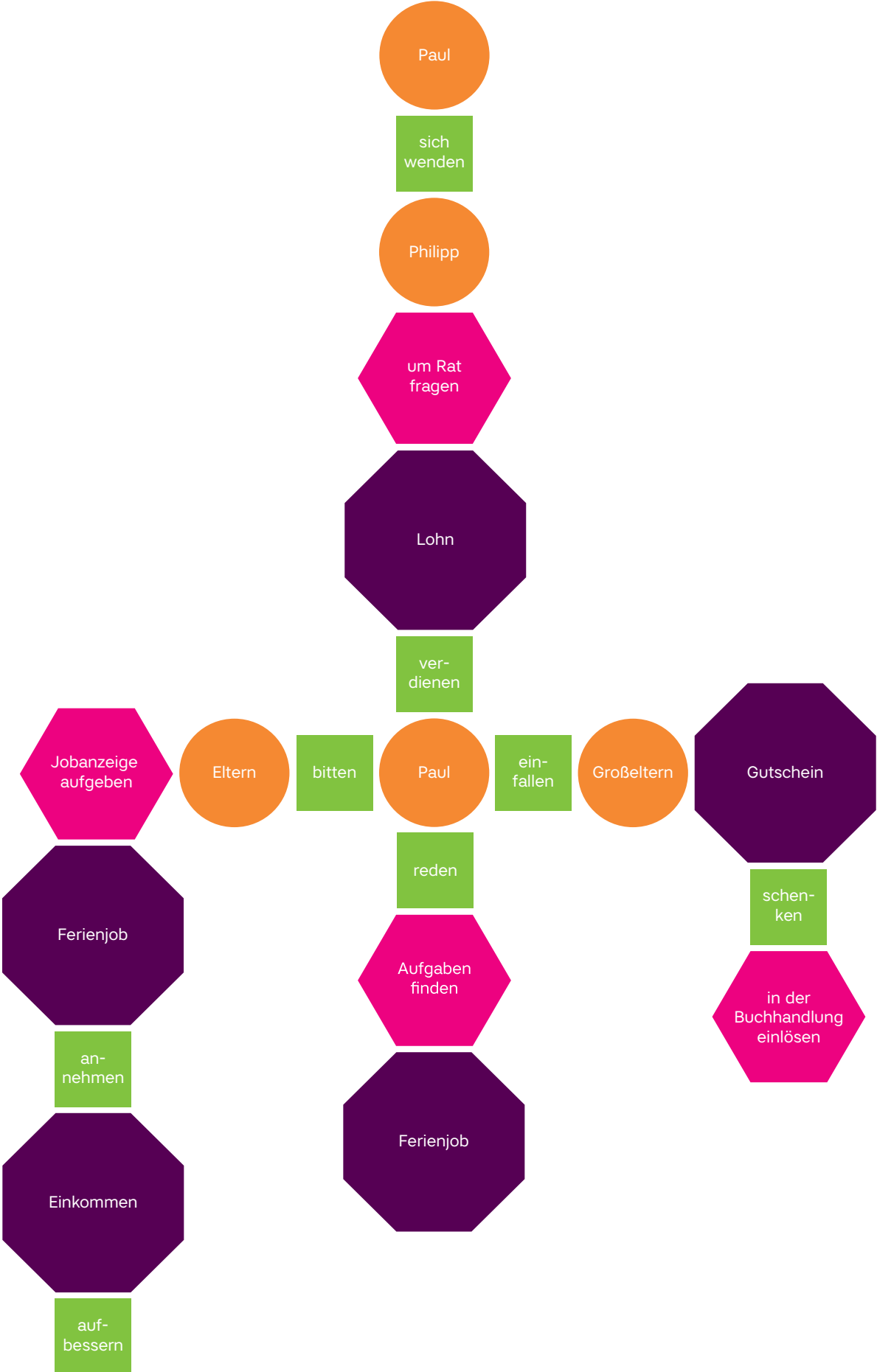
5 Um sein Taschengeld aufzubessern hilft er dem Nachbarn seiner Großeltern bei der Gartenarbeit. Mit dem Geld möchte Paul sich die neue Ausgabe seines Lieblingsbuchs kaufen. Er wartet schon sehr lange darauf. Paul soll an zwei Tagen bei der Gartenarbeit helfen. Dafür bekommt er dann 20 Euro Lohn. Als er mit der Arbeit beginnt, merkt er aber ziemlich schnell, dass er die Aufgaben auch an einem Tag schaffen würde. Das heißt aber auch weniger Geld und der  
10 Traum vom Buch wäre futsch.

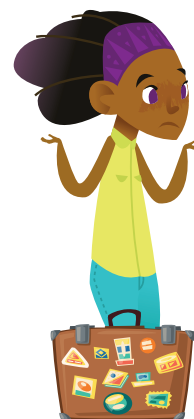
Paul wendet sich verzweifelt an seinen Freund Philipp, um ihn um Rat zu fragen. „Wie kann ich denn nun mehr Lohn verdienen, um mir meinen Wunsch zu erfüllen?“, schreibt Paul.

Jetzt seid ihr dran: Was könnte Paul tun, um die noch fehlende Summe einzutreiben?

- 1 Überlegt euch gemeinsam verschiedene Lösungen. Ihr könnt euch bis zu zwei Lösungen ausdenken und diese mit den Spielkarten legen.
- 2 Damit es leichter wird, haben wir den Start der Geschichte schon gelegt.

# Lösungswege: Der Ferienjob



Dein Name: Deine Klasse: 

## AB 1: Der ideale Sommer

- 1 Laut ertönt die Schulklingel und alle Kinder laufen aufgeregt aus den Klassenräumen. Endlich sind sie da: die Sommerferien! Mia und Emma wollen gemeinsam in ein Feriencamp an die Ostsee fahren und dort Surfen lernen.
- 5 Neben dem Sport im Wasser freuen sie sich auf gemeinsame Grillabende, Singen am Lagerfeuer und darauf, viele neue Freunde kennenzulernen. Später am Abend klingelt bei Mia das Telefon. Es ist ihre Freundin Emma. „Ich kann leider nicht mit in das Feriencamp kommen.“ sagt sie traurig. „Meine Eltern können sich die 450 Euro für die Reise nicht leisten“. Mia versucht ihre Freundin zu trösten: „Ohne dich fahre ich nicht. Wir finden eine Lösung!“
- 10 **Emmas Vater** hat von seinem Arbeitgeber die **Kündigung erhalten**. Nun muss ihre Familie sparen. Die beiden Freundinnen **denken über die Möglichkeiten nach**, wie sie das **Geld** für die Reise doch noch **bekommen** könnten, damit **Emma** zum Feriencamp mitkommen kann.

Jetzt seid ihr dran: Wie könnten Mia und Emma ihr Problem lösen?

Auf dem 2. Arbeitsblatt findet ihr drei verschiedene Lösungen.

- 1 Legt die verschiedenen Lösungen der Geschichte mit den bunten Karten nach. Die Farben der Karten helfen euch dabei.
- 2 Diskutiert im Anschluss, für welche Lösung ihr euch entscheiden würdet.

**Lösung 1:**

- Zum Schuljahresende haben Emmas Großeltern ihr ein neues Handy geschenkt.
- Da das alte Handy aber noch gut funktioniert, würde Emma es lieber zurückgeben und das Geld für das Feriencamp ausgeben. Die Großeltern haben zum Glück die Rechnung aufgehoben und werden das Geschenk umtauschen.

**Lösung 2:**

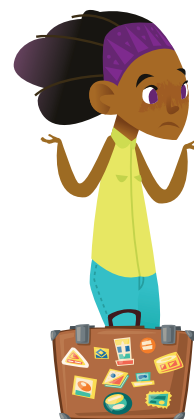
- Emma erfährt von den Eltern, dass ihr Vater sich verrechnet hat: Er wird doch mehr Arbeitslosengeld erhalten als er angenommen hatte.
- Obwohl Emmas Familie weiterhin sparen muss, kann sie das Feriencamp bezahlen.

**Lösung 3:**

- Mia bittet ihre Eltern um Hilfe. Gemeinsam finden sie eine günstigere Alternative und schlagen Emma diese vor.
- Emma spricht mit ihren Eltern und erzählt von Mias Idee mit dem günstigeren Feriencamp. Diese Alternative liegt im Budget und Emmas Familie kann das Feriencamp finanzieren.

Dein Name:

Deine Klasse:



## AB 2: Der ideale Sommer

- 1 Laut ertönt die Schulklingel und alle Kinder laufen aufgeregt aus den Klassenräumen. Endlich sind sie da: die Sommerferien! Mia und Emma wollen gemeinsam in ein Feriencamp an die Ostsee fahren und dort Surfen lernen.
- 5 Neben dem Sport im Wasser freuen sie sich auf gemeinsame Grillabende, Singen am Lagerfeuer und darauf, viele neue Freunde kennenzulernen. Später am Abend klingelt bei Mia das Telefon. Es ist ihre Freundin Emma. „Ich kann leider nicht mit in das Feriencamp kommen.“ sagt sie traurig. „Meine Eltern können sich die 450 Euro für die Reise nicht leisten.“ Mia versucht ihre Freundin zu trösten: „Ohne dich fahre ich nicht. Wir finden eine Lösung!“
- 10 **Emmas Vater** hat von seinem Arbeitgeber die **Kündigung erhalten**. Nun muss ihre Familie sparen. Die beiden Freundinnen **denken über die Möglichkeiten nach**, wie sie das **Geld** für die Reise doch noch **bekommen** könnten, damit **Emma** zum Feriencamp mitkommen kann.

Jetzt seid ihr dran: Wie könnten Mia und Emma ihr Problem lösen?

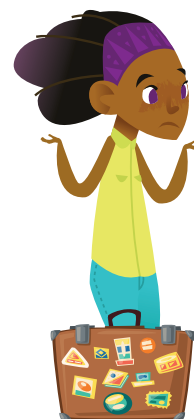
Seht euch die verschiedenen Lösungswege an.

- 1 Diskutiert, für welche Lösung ihr euch entscheiden würdet.
- 2 Schreibt dann einen der Lösungswege in Form einer kleinen Geschichte auf.



Dein Name:

Deine Klasse:



## AB 3: Der ideale Sommer

- 1 Laut ertönt die Schulklingel und alle Kinder laufen aufgeregt aus den Klassenräumen. Endlich sind sie da: die Sommerferien! Mia und Emma wollen gemeinsam in ein Feriencamp an die Ostsee fahren und dort Surfen lernen.
- 5 Neben dem Sport im Wasser freuen sie sich auf gemeinsame Grillabende, Singen am Lagerfeuer und darauf, viele neue Freunde kennenzulernen. Später am Abend klingelt bei Mia das Telefon. Es ist ihre Freundin Emma. „Ich kann leider nicht mit in das Feriencamp kommen.“ sagt sie traurig. „Meine Eltern können sich die 450 Euro für die Reise nicht leisten.“ Mia versucht ihre Freundin zu trösten: „Ohne dich fahre ich nicht. Wir finden eine Lösung!“
- 10 **Emmas Vater** hat von seinem Arbeitgeber die **Kündigung erhalten**. Nun muss ihre Familie sparen. Die beiden Freundinnen **denken über die Möglichkeiten nach**, wie sie das **Geld** für die Reise doch noch **bekommen** könnten, damit **Emma** zum Feriencamp mitkommen kann.

Jetzt seid ihr dran: Wie könnten Mia und Emma ihr Problem lösen?

- 1 Überlegt euch gemeinsam verschiedene Lösungen. Ihr könnt euch bis zu zwei Lösungen ausdenken und diese mit den Spielkarten legen.
- 2 Damit es leichter wird, haben wir den Start der Geschichte schon gelegt.

# Lösungswege: Der ideale Sommer

